



Medieninformation

04.02.2008

Sozialministerin Trauernicht: Kein Kind darf ohne Mahlzeit bleiben – Stiftung Familie in Not stellt 2 Millionen Euro bereit

KIEL/ ELMSHORN. Der erste Kinderhilfsfonds unter dem Dach der **Initiative „Kein Kind ohne Mahlzeit“** ist heute in Elmshorn von **Sozialministerin Dr. Gitta Trauernicht** gemeinsam mit dem **Landesgeschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Volker Andresen** gestartet worden. Mit dem Start in der Kindertagesstätte Hi-Ha-Hermann wird bedürftigen Kindern aus Schleswig-Holstein die Teilnahme an Mittagstischen in Kitas ermöglicht.

„Eine warme Mahlzeit ist nicht nur für die Gesundheit der Kinder wichtig, sie bedeutet auch soziale Teilhabe. Ich begrüße jede der bereits bestehenden Initiativen, um bedürftigen Kindern zu helfen. Leider gibt es dennoch Kinder in Schleswig-Holstein, die bisher nicht einmal ein tägliches warmes Mittagessen erhalten. Das möchte ich durch die Initiative gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden ändern“, sagte Trauernicht in Elmshorn.

Für eine Bezuschussung des Mittagessens können Eltern, aber auch Betreuerinnen und Betreuer in Kindertagesstätten einfache Anträge stellen, die über Kitas oder regionale Ansprechpartner erhältlich sind. Die **Stiftung Familie in Not** stellt 2 Millionen Euro zur Finanzierung bereit. Die Unterstützung für die Mahlzeit erfolgt direkt über die Kindergärten.

Unterstützt wird die Initiative durch die freien Wohlfahrtsverbände, in Elmshorn beispielsweise durch die **Arbeiterwohlfahrt**. „Die Arbeiterwohlfahrt begrüßt die Initiative „Kein Kind ohne Mahlzeit.“ Dies ist ein wichtiger erster Schritt zur Bekämpfung der Kinderarmut, dem weitere folgen müssen“, erklärte Andresen zum Start des Kinderhilfsfonds.

Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk, der Paritätische und Deutsches Rotes Kreuz sind die regionalen Ansprechpartner für „Kein Kind ohne Mahlzeit“ und haben sich diese Aufgabe in folgende Gebiete geteilt:

Arbeiterwohlfahrt (AWO):

Kreise Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg und Segeberg
Ulrich Klinke, Tel 0431 – 5114 - 127

Caritas

Kreise Stormarn, Ostholstein sowie Stadt Lübeck
Georg Falterbaum, Tel: 0431 – 5902-22

Diakonisches Werk

Kreise Rendsburg-Eckernförde und Nordfriesland sowie Stadt Flensburg
Norbert Kröger, Tel: 04331 – 593-109

Der Paritätische

Kreise Plön und Herzogtum-Lauenburg sowie Stadt Neumünster
Kai Sachs, Tel: 0431 – 5602-20

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Kreis Schleswig-Flensburg sowie Landeshauptstadt Kiel
Dieter Ambronn, Tel: 0431 – 5707-125

Die Initiative „**Kein Kind ohne Mahlzeit**“ wurde als erstes von insgesamt fünf Leitprojekten der landesweiten „**Offensive gegen Kinderarmut**“ konzipiert und stellt einen aktuellen Schwerpunkt des Kinder- und Jugend-Aktionsplans Schleswig-Holstein dar. Ab sofort ist ein aktueller **Flyer** zur Initiative erhältlich unter: www.sozialministerium.schleswig-holstein.de, Suchwort „**Mahlzeit**“

Alle Wohlfahrtsverbände in Schleswig-Holstein, Deutscher Kinderschutzbund, Landesjugendring, Sozialverband Schleswig-Holstein und die Stiftung Familie in Not haben ihre Bereitschaft zur aktiven Unterstützung zugesagt. Durch Spenden kann aber auch jeder einzelne oder Firmen dabei helfen, bedürftige Kinder in Schleswig-Holstein zu unterstützen.

Spendenkonto der Stiftung Familie in Not

Konto: 4049999

BLZ: 21060237

Evangelische Darlehnsgenossenschaft e.G.